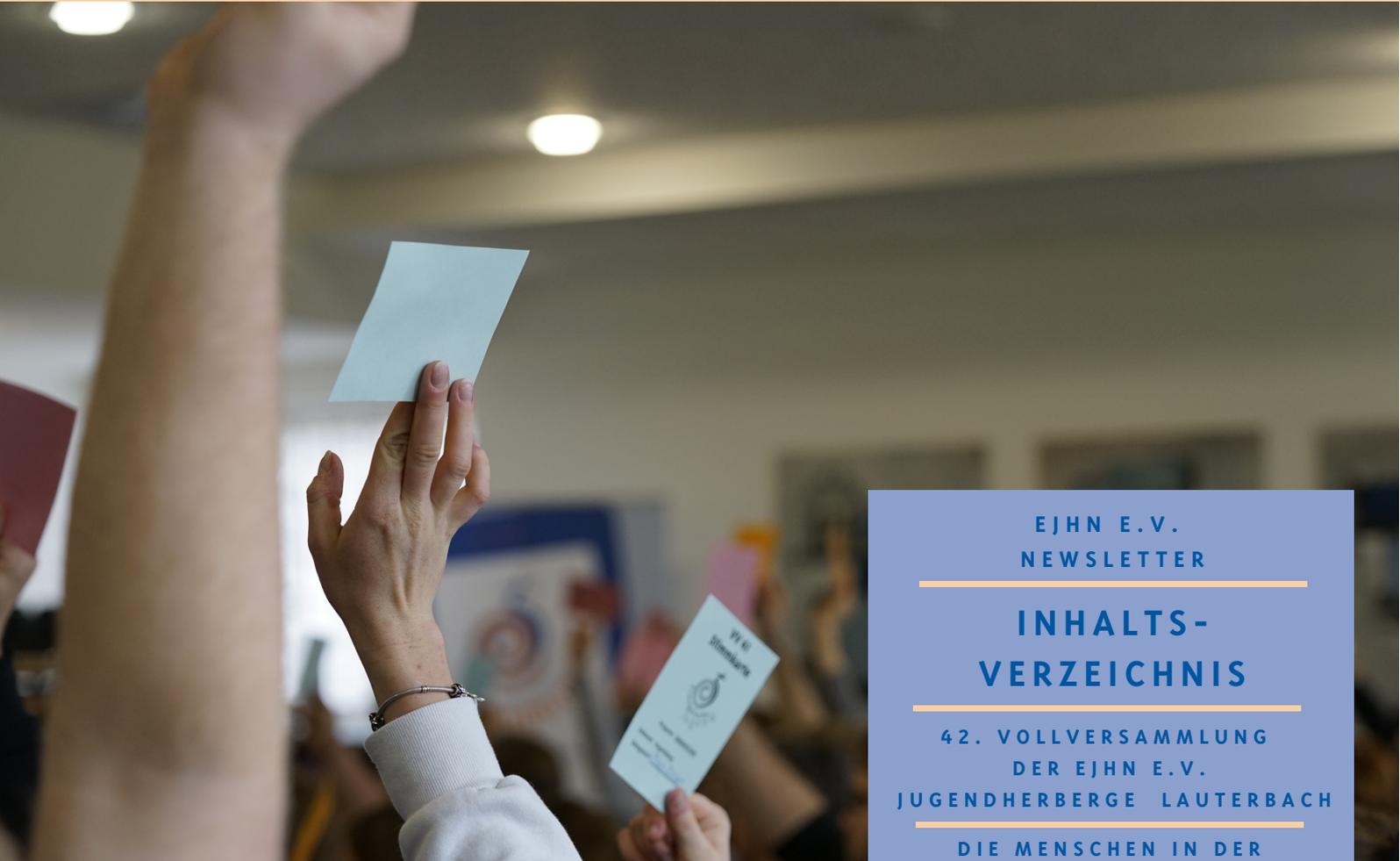




NEWSLETTER

AUSGABE 5 • MÄRZ 2023



Durch und Durch erkannt

1. Kor. 13

12 Jetzt schauen wir in den Spiegel und sehen nur rätselhafte Umrisse, dann aber schauen wir von Angesicht zu Angesicht.

Jetzt ist mein Erkennen Stückwerk, dann aber werde ich durch und durch erkennen, so wie ich auch DURCH UND DURCH ERKANNT worden bin.

13 Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe.

Wir freuen uns auf alle, die in der kommenden Woche an der 42. Vollversammlung teilnehmen können. Bis bald!

EJHN E.V.
NEWSLETTER

INHALTS- VERZEICHNIS

42. VOLLVERSAMMLUNG
DER EJHN E.V.
JUGENDHERBERGE LAUTERBACH

DIE MENSCHEN IN DER
UKRAINE NICHT VERGESSEN

NACHHALTIGKEIT
PACKEND VERMITTELN

CHANGE FOR (EX) CHANGE

PARTNERTREFFEN YMCA - AEJ

BUNDESWEITES
TEAMER*INNEN CAMP

TASSILO TRÖSCHER JUGENDPREIS

DIE MENSCHEN IN DER UKRAINE NICHT VERGESSEN

aej

Pressemitteilung aej Januar 2023

Am 24. Februar jährt sich der Tag, an dem Russland völkerrechtswidrig die Ukraine überfallen hat. Seit einem Jahr bringt der Krieg unermessliches Leid über die Menschen in der Ukraine. Kinder und Jugendliche sind von diesem Leid ganz besonders betroffen. Denn wenn Bomben fallen, enden Kindheit und Jugend. Unbeschwertes Aufwachsen wird von Angst und Verzweiflung weggefegt. Die Angst um Eltern, Geschwister, Verwandte und Freund*innen legt sich über alle Gedanken. Schule, Bildungschancen und Zukunftsaussichten liegen zerstört am Boden. Und es ist nicht absehbar, wie lange sich die Spirale aus Gewalt, Verteidigungswillen und immer größeren und weitreichenderen Waffenlieferungen an die Ukraine weiterdrehen wird. Ein Ende des Kriegs und damit eine gesicherte Zukunft für die jungen Menschen in der Ukraine scheinen in immer weitere Ferne zu rücken.

Hansjörg Kopp, Vorsitzender der der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej) konstatiert: „Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein. Aber wir bekommen gerade schmerzlich vor Augen geführt, wie zerbrechlich und wie unverfügbar der Frieden ist.“



Aber das Wissen um diese Unverfügbarkeit und der Mut, dennoch etwas gegen diesen Krieg zu tun, gehören für den aej-Vorsitzenden ganz eng zusammen: „Wir verfügen nicht über den Frieden oder die Zukunft, aber wir können etwas für die Zukunft tun. Wir dürfen die Menschen in der Ukraine nicht vergessen und sich selbst überlassen. Ihr Leid darf nicht verborgen bleiben. Wir können uns für Versöhnungsarbeit stark machen, weshalb wir auch zukünftig in unserem Bekenntnis und unserem Einsatz für den Frieden unverrückbar an der Seite unserer Partner*innen in den Jugendorganisationen in der Ukraine und in Russland stehen werden. Und wir können und werden uns auch weiterhin für Kinder, Jugendliche und alle Menschen in der Ukraine einsetzen. Ebenso für alle, die vor dem Krieg nach Deutschland fliehen und bei uns eine Zuflucht suchen“, bekräftigt der aej-Vorsitzende weiter.

Seit Beginn des Kriegs engagieren sich die aej und ihre Mitgliedsverbände für die Ukraine Hilfe. Sie sammeln Geld- und Sachspenden oder organisieren zusammen mit ihren Partnerorganisationen vor Ort Transporte mit Hilfsgütern und Medikamenten in die Ukraine. Sie stehen Geflüchteten bei, arrangieren Unterkünfte, bieten Hilfsangebote zur Begleitung und Stabilisierung traumatisierter junger Menschen, integrieren Kinder und Jugendliche aus der Ukraine in ihre Angebote und Freizeiten und koordinieren Anlaufstellen mit Hilfsangeboten aller Art.

„Macht euer Engagement für die Menschen in der Ukraine auch weiterhin sichtbar, damit viele weitere eurem Beispiel folgen können“, ruft Hansjörg Kopp die Evangelische Jugend in Deutschland auf, „denn die Menschen und besonders die jungen Menschen in und aus der Ukraine brauchen unsere Solidarität, unsere Stimme ebenso wie unsere ganz praktische Hilfe und unser Gebet.“

Die Evangelische Jugend in Deutschland appelliert an die Kriegsparteien und die Mächtigen in unserem Land und in der Welt: Beendet diesen Krieg! Jetzt! Vergesst die Menschen in der Ukraine nicht und befreit sie aus ihrem Leid. Unterstützt die Menschen in Russland, damit sie dem Würgegriff eines immer totalitären Polizeistaats entfliehen können. Schafft nachhaltige Voraussetzungen für gewaltfreie Konfliktlösungen. Sucht endlich nach wirksamen Lösungen, um die globalen Herausforderungen wie Klimawandel, Hunger, Armut und soziale Ungerechtigkeit zu bewältigen.



NACHHALTIGKEIT PACKEND VERMITTELN

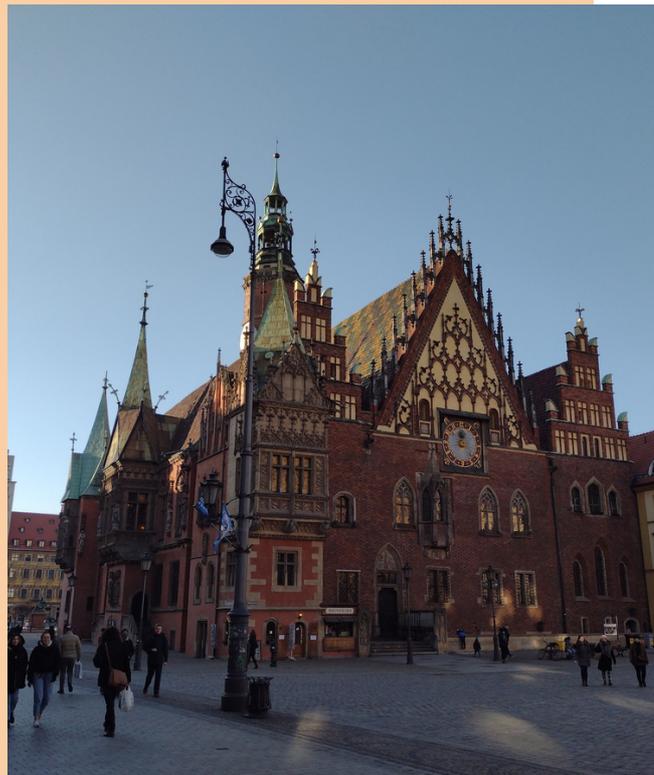
Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung

Workshop: 03. Mai 2023 - 10-16:30 Uhr
ZGV - Albert-Schweitzer-Str. 113 - 55128 Mainz

Was macht eine gute Geschichte aus - und wie erzähle ich sie?
Wie können Erzählungen dazu motivieren, nachhaltig und lebensnah die SDGs (Sustainable Development Goals) zu vermitteln?
Gemeinsam mit der professionellen Erzählerin Odile Néri-Kaiser werden wir Geschichten zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung kennenlernen, wie diese in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eingesetzt werden können.

Digitales Nachtreffen 25. Mai 2023 10-12 Uhr
Zielgruppe: Multiplikator*innen der Kinder- und Jugendarbeit

Kosten: 20 € (inkl. Mittagessen)
10 € Ehrenamtliche, Studierende und Auszubildende
Anmeldung: ausfüllen jpb.anmeldung@zgv.info



SAVE THE DATE A CHANGE FOR (EX) CHANGE

aej

09.-12. November 2023
Breslau

„Deutsch-Polnische Zusammenarbeit in Zeiten des Wandels“

Deutsch-Polnischer Jugendaustausch:

Fachtagung in Breslau 09.-12. November 2023

Gemeinsam mit der Jugendarbeit der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in Polen organisiert die aej ein viertägiges Treffen für eine bessere Vernetzung und intensivere Zusammenarbeit im Jugendaustausch zwischen beiden Nachbarländern.

Eingeladen sind ehrenamtlich oder beruflich Engagierte, die schon eigene Projekte im deutsch-polnischen Jugendaustausch durchführen oder das gerne tun möchten und noch Hilfe oder geeignete Partner dafür suchen.

Von ökumenischer Landeskunde über Tipps zur Programmplanung bis zu Fragen der Finanzierung und Förderung gibt es alles, was einen guten Start ausmacht.

Voranmeldungen und weitere Auskünfte unter skl@aej-online.de

PARTNERTREFFEN YMCA FRANCE-AEJ 2023

aej-YMCA France

27.04.-30.04.2023

YMCA Gard Pont d'Avignon

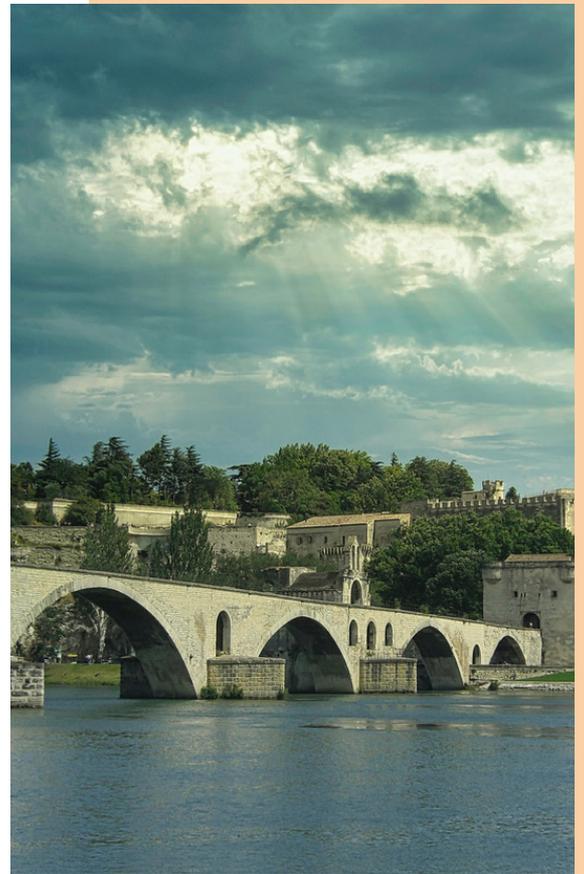
Internationaler Austausch und psychisches Wohlbefinden junger Menschen

YMCA Frankreich und aej, Zentralstellen des DFJW, organisieren seit langen Jahren pädagogische und freizeitbezogene Aufenthalte, um jungen Menschen Möglichkeiten zum besseren Verständnis unserer Gesellschaft zu geben und einen aktiven Platz darin einzunehmen. Jedes Jahr bieten sie ein erweitertes Treffen für alle ihre Partner an, um gemeinsam zu arbeiten und die Umsetzung neuer Projekte zu fördern. Dieses Jahr schlagen wir Ihnen vor, uns mit den Auswirkungen von Jugendaufenthalten auf das psychische Wohlbefinden der Jugendlichen zu beschäftigen, ein Thema, das die Jugendlichen selbst, während dieser Treffen behandeln möchten.

Teilnahmegebühren: 100€/Teilweise Erstattung der Reisekosten

Anmeldeschluss: 20.03.2023

Anmeldung: sylvia.kosek-liguz@evangelische-jugend.de



BUNDESWEITES TEAMER*INNENCAMP

Projektleitung KonfiCamps

02.-06.08.2023

Wittenberg

Dieses Teamer*innenCamp wurde speziell entwickelt, um mit Spaß, Kreativität und vielfältigen Formaten die Relevanz ehrenamtlicher Arbeit konkret werden zu lassen.

Um die Vielfalt im Ehrenamt sichtbar zu machen, werden über drei Tage verschiedene Workshops und Schulungen, Reflexionsgruppen und Podiumsdiskussionen angeboten. Bei der Planung wird auf ein gemeinschaftliches Miteinander und partizipatives Gestalten gesetzt. Es finden gemeinsame Andachten und ein Gottesdienst statt. Für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt.

Kosten: 99 € zzgl. Fahrtkosten

Anmeldung: teamspirit@ev.akademie-wittenberg.de



TASSILO TRÖSCHER- JUGENDPREIS

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Der Tassilo Tröscher-Wettbewerb findet alle zwei Jahre statt.

Er zeichnet innovative Projekte und Initiativen aus, die das Leben auf dem Land bereichern und erleichtern und damit die Lebenssituation verbessern soll. Auch Arbeiten, die die Kommunikation zwischen Menschen verbessern, werden ausgezeichnet.

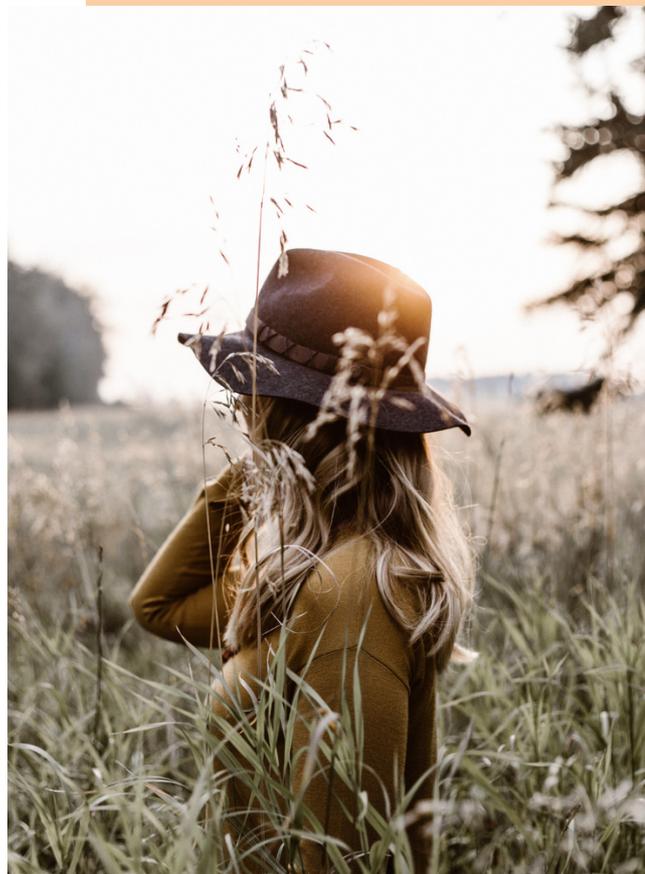
Ausgezeichnet werden innovative Projekte und Initiativen, die folgende Bereiche betreffen:

- Leben im ländlichen Raum
- Dorfentwicklung
- soziales Miteinander
- Zivilcourage, Demokratieförderung und Beteiligung
- Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen zu den Bereichen ländlicher Raum und Landwirtschaft, Umwelt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz, Demokratie und Beteiligung
- Gestaltung landwirtschaftlicher Betriebsmodelle
- Verbesserung der Umweltverträglichen Landbewirtschaftung und artgerechten Tierhaltung
- Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Flyer

Bewerbungsschluss: 31.03.2023

Bewerbung: an wettbewerb@asg-goe.de



**Du möchtest deine Projekte im Newsletter gepostet haben?
Dann sende sie uns gerne zu!**

Impressum:

Geschäftsstelle der EJHN e.V.

Landgraf-Philipps-Anlage 66 - 64283 Darmstadt

Tel.: 06151-15 988 50 - Mail: info@ejhn.de